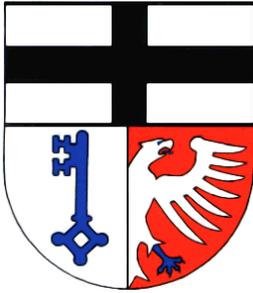


Vorsitzende



Rheinbach, den 10.05.2019

Einladung

zur 10/14. Sitzung

des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales der Stadt Rheinbach

Zu der vorbezeichneten Sitzung lade ich hiermit ein.

Termin: **Donnerstag, der 23.05.2019 18:15 Uhr**

Ort: **Großer Sitzungssaal, Rathaus, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach**

Die Beratungspunkte bitte ich der beigefügten Tagesordnung zu entnehmen.

Denjenigen Ratsmitgliedern, die nicht dem vorbezeichneten Ausschuss angehören, wird unter Bezugnahme auf § 58 Abs. 1 GO anheimgestellt, an der Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Vor der Sitzung findet für die Mitglieder des Ausschusses um 17.30 Uhr eine kurze Besichtigung des städtischen Übergangsheimes „Am Getreidespeicher 21“ statt. Treffpunkt ist vor Ort am Eingang des städtischen Übergangsheimes.

Die Sitzung wird anschließend gegen 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Rheinbach fortgesetzt.

gez. Unterschrift
Donate Quadflieg
Vorsitzende

T a g e s o r d n u n g

zur Sitzung des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales
am Donnerstag, dem 23.05.2019

| TO-Punkt | Beratungsgegenstand | Vorlagen-Nr. |
|------------------------------------|---|----------------|
| A) ÖFFENTLICHE SITZUNG | | |
| 1 | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2 | Bericht aus der Arbeit der Rheinbacher-Meckener Tafel e.V. hier: Standortsituation | B/0213/2019 |
| 3 | Antrag der Ratsfrau Silke Josten-Schneider, Ratsherrn Klaus Jürgen Beer und Ratsherrn Axel Wilcke - CDU-Fraktion - zur möglichst behindertengerechten Gestaltung der Turnhalle Wormersdorf | AN/0365/2018/1 |
| 4 | Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2018 betreffend barrierefreier Ausbau des Zugangs zur Aula der katholischen Grundschule Merzbach | AN/0371/2018/1 |
| 5 | Mitteilungen der Vorsitzenden | |
| B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG | | |
| 6 | Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung | |

Bericht

Fachgebiet 50
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: B/0213/2019

| | |
|--|-----------------------|
| Vorlage für die Sitzung | |
| Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales | 23.05.2019 öffentlich |

| | |
|---|--|
| Beratungsgegenstand: | Bericht aus der Arbeit der Rheinbacher-Meckenerheimer Tafel e.V. betr.: Standortsituation |
| Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: Siehe Sachverhalt | |
| Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: keine | |

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Die Rheinbacher-Meckenerheimer Tafel e.V. ist seit Jahren ehrenamtlich in Rheinbach tätig. Derzeit ist sie noch in der „Sozialstation Keramikerstraße“ untergebracht ist. Neben weiteren ehrenamtlichen Einrichtungen ist auch die Rheinbacher-Meckenerheimer Tafel e.V. vom anstehenden Abriss des Majolika Gebäudes betroffen. Es wird aus der Arbeit der Tafel und über die aktuelle Standortsituation berichtet.

Rheinbach, den 06.05.2019

gez.
Stefan Raetz
Bürgermeister

gez.
Barbara Steinfartz
Fachgebietsleiterin

Anträge

Fachbereich II
Aktenzeichen: 01.07.08
Vorlage Nr.: AN/0365/2018/1

| | | | |
|--|--|------------|------------|
| Vorlage für die Sitzung | | | |
| Ausschuss für Schule, Bildung und Sport | | 27.03.2019 | öffentlich |
| Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales | | 23.05.2019 | öffentlich |
| Haupt- und Finanzausschuss | | 09.09.2019 | öffentlich |
| Rat | | 30.09.2019 | öffentlich |

| | |
|--|---|
| Beratungsgegenstand: | Antrag der Ratsfrau Silke Josten-Schneider, Rats Herrn Klaus Jürgen Beer und Rats Herrn Axel Wilcke - CDU-Fraktion - zur möglichst behindertengerechten Gestaltung der Turnhalle Wormersdorf |
| Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: | s. Sachverhalt |
| Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: | s. Sachverhalt |

1. (im Ausschuss geänderter) **Beschlussvorschlag:**

ohne

2. **Beratung im Ausschuss:**

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport spricht sich grundsätzlich für die Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit an der Kath. Grundschule Merzbach oder in der Turnhalle Wormersdorf aus, um Menschen mit Behinderungen eine bessere Teilhabe zu ermöglichen.

Die Angelegenheit wird ansonsten vertagt und die Verwaltung wird gebeten, grundsätzlich zu ermitteln, an welchen Schul- und Turnhallenstandorten Maßnahmen zur Barrierefreiheit erforderlich wären und eine entsprechende Kostenermittlung vorzulegen.

Zunächst begründet Ratsfrau Koch für die SPD-Fraktion den Antrag betreffend barrierefreiem Ausbau des Zugangs zur Aula der Kath. Grundschule Merzbach. Rats Herr Joachim Schneider erläutert, dass auch die CDU unter TOP 6 einen vergleichbaren Antrag hinsichtlich Turnhalle Wormersdorf gestellt habe.

Er schlägt vor, beide Tagesordnungspunkte an die Verwaltung zurückzugeben, um zunächst zu klären, an welchen Einrichtungen insgesamt noch Handlungsbedarf in Sachen Barrierefreiheit besteht und welche Kosten hierfür entstehen würden. Diese Mittel müssten dann ohnehin vom Haupt- und Finanzausschuss entsprechend bereitgestellt werden. Rats Herr Kerstholt betont, dass es sich nach seiner Auffassung nicht um eine freiwillige Leistung sondern um eine Pflichtaufgabe handele. Es sei bereits der dritte Antrag in der Angelegenheit. Nach seiner Auffassung könnte der Ausschuss für

Schule, Bildung und Sport die Maßnahmen begrüßen, anschließend könnte eine Erfassung aller Maßnahmen erfolgen und die Möglichkeiten der Umsetzung geprüft werden. Ratsherr Meyer und Ratsherr Schollmeyer schließen sich diesen Ausführungen an, der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport solle die Maßnahmen grundsätzlich begrüßen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Danz, schlägt vor, beide Anträge zu vertagen, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, den baulichen und finanziellen Bedarf zu ermitteln. Ratsherr Kramme regt an, die Ausführungen nur zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, da der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nicht ursprünglich zuständig sei. Eine Absichtserklärung sei jedoch möglich. Es besteht Einigkeit bei den Ausschussmitgliedern, dass die Angelegenheit vertagt werden soll und der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport sich ausdrücklich für Maßnahmen zur Barrierefreiheit wie an der Kath. Grundschule Merzbach oder in der Turnhalle Wormersdorf ausspricht, um Menschen mit Behinderungen eine bessere Teilhabe zu ermöglichen.

Rheinbach, 29. April 2019

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter

Anträge

Fachbereich II
Aktenzeichen: 01.07.08
Vorlage Nr.: AN/0365/2018/1

| | | | |
|--|--------------|-------------------|-------------------|
| Vorlage für die Sitzung | | | |
| Ausschuss für Schule, Bildung und Sport | Vorberatung | 27.03.2019 | öffentlich |
| Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales | Vorberatung | 23.05.2019 | öffentlich |
| Haupt- und Finanzausschuss | Vorberatung | 09.09.2019 | öffentlich |
| Rat | Entscheidung | 30.09.2019 | öffentlich |

| | |
|--|---|
| Beratungsgegenstand: | Antrag der Ratsfrau Silke Josten-Schneider, Rats Herrn Klaus Jürgen Beer und Rats Herrn Axel Wilcke - CDU-Fraktion - zur möglichst behindertengerechten Gestaltung der Turnhalle Wormersdorf |
| Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: s. Sachverhalt | |
| Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: s. Sachverhalt | |

1. Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Antrag vom 22.10.2018 (siehe Anlage) wurde in der Sitzung des Rates am 17.12.2018 in den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport, den Ausschuss für Generation, Integration und Soziales sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Turnhalle Wormersdorf wird für den Schul- und Vereinssport sowie im Einzelfall für Veranstaltungen genutzt.

Bereits vor Jahren wurde ein barrierefreier Zugang (zum Hintereingang), jedoch in erster Linie für die Anlieferung erstellt. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass eine behindertengerechte Anlage eines Weges, die ein maximal 6%-iges Gefälle beinhalten würde, bei den topografischen Voraussetzungen nicht mit einem angemessenen Aufwand zu realisieren ist. Für die Überwindung der letzten Treppenstufen zur Turnhalle (Haupteingang) wurde eine feuerverzinkte Stahlrampe errichtet, die über ein großes Gefälle verfügt und somit –insbesondere bei Nässe- bei der tatsächlichen Nutzung auch Gefahren birgt. Die Verwaltung wird die bereits vorhandene Zuwegung zum „Hintereingang“ der Turnhalle optimieren und im Turnhallenbereich eine Vorrichtung installieren, die eine behindertenfreundliche Zuwegung für Rollstuhlfahrer in die Halle ermöglicht. Die Maßnahme kann im Rahmen der baulichen Unterhaltung umgesetzt werden.

Die Nachrüstung einer behindertengerechten Toilette würde nur im bestehenden Foyer in Betracht kommen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass ein damit verbundener Verkehrsflächenverlust die Nutzung der Turnhalle -insbesondere bei Veranstaltungen- stark beeinträchtigen würde. Insofern sieht die Verwaltung derzeit keine Möglichkeit des Einbaus einer behindertengerechten Toilette. Auch ein Umbau eines Teils der vorhandenen Toilettenanlagen zu einer behindertenfreundlichen Vorrichtung würde einen zu starken Eingriff in die derzeitige Situation bedeuten.

Zusammenfassend sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die Zuwegung zur Turnhalle behindertenfreundlich zu gestalten. In Abwägung des derzeit bekannten Bedarfes und der Folgen (sowohl finanzielle als auch die übrigen Abläufe in der Turnhalle betreffend) sollte aus Sicht der Verwaltung zurzeit von dem Einbau einer behindertengerechten Toilette abgesehen werden.

Rheinbach, den 05.03.2019

gez. Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

gez. Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter

Anlagen: Antrag der Ratsfrau Silke Josten-Schneider, Rats Herrn Klaus Jürgen Beer und Rats Herrn Axel Wilcke vom 22.10.2018



Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

22.Okt. 2018

**Antrag
an den Rat der Stadt Rheinbach
zur möglichst behindertengerechten Gestaltung der Turnhalle Wormersdorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir stellen zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach den folgenden Antrag:

**Die Verwaltung der Stadt Rheinbach wird beauftragt, Vorschläge auszu-
arbeiten, wie die Turnhalle Wormersdorf möglichst behindertengerecht
umgestaltet werden kann. Dabei geht es insbesondere um einen weitestgehend
behindertengerechten Zugang und um die Nachrüstung mit einer behinderten-
gerechten Toilette.**

Begründung:

Die Turnhalle Wormersdorf wird für den Schulsport der Kath. Grundschule
Wormersdorf und für den Sport der Vereine genutzt.

Bei dieser Halle fehlen sowohl ein rollstuhlgerechter Zugang – die vorhandene
Stahlrampe ist wegen der starken Neigung und der Rutschgefahr bei Nässe
ungeeignet – wie auch eine behindertengerechte Toilette. Beides soll unter
weitgehender Nutzung der bereits vorhandenen Einrichtungen nachgerüstet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Josten-Schneider
Vorsitzende der CDU-Fraktion

Klaus Jürgen Beer
Ortsvorsteher Wormersdorf und
Mitglied der CDU-Fraktion

Axel Wilcke
Stv. Vorsitzender der CDU Fraktion

Anträge

Fachbereich II
Aktenzeichen: 01.07.08
Vorlage Nr.: AN/0371/2018/1

| | | | |
|--|--|-------------------|-------------------|
| Vorlage für die Sitzung | | | |
| Ausschuss für Schule, Bildung und Sport | | 27.03.2019 | öffentlich |
| Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales | | 23.05.2019 | öffentlich |
| Haupt- und Finanzausschuss | | 09.09.2019 | öffentlich |
| Rat | | 30.09.2019 | öffentlich |

| | |
|--|---|
| Beratungsgegenstand: | Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2018 betreffend barrierefreier Ausbau des Zugangs zur Aula der katholischen Grundschule Merzbach |
| Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: | s. Sachverhalt |
| Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: | s. Sachverhalt |

1. (im Ausschuss geänderter) **Beschlussvorschlag:**

ohne

2. **Beratung im Ausschuss:**

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport spricht sich grundsätzlich für die Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit an der Kath. Grundschule Merzbach oder in der Turnhalle Wormersdorf aus, um Menschen mit Behinderungen eine bessere Teilhabe zu ermöglichen

Die Angelegenheit wird ansonsten vertagt und die Verwaltung wird gebeten, grundsätzlich zu ermitteln, an welchen Schul- und Turnhallenstandorten Maßnahmen zur Barrierefreiheit erforderlich wären und eine entsprechende Kostenermittlung vorzulegen.

Zunächst begründet Ratsfrau Koch für die SPD-Fraktion den Antrag betreffend barrierefreiem Ausbau des Zugangs zur Aula der Kath. Grundschule Merzbach. Ratsherr Joachim Schneider erläutert, dass auch die CDU unter TOP 6 einen vergleichbaren Antrag hinsichtlich Turnhalle Wormersdorf gestellt habe.

Er schlägt vor, beide Tagesordnungspunkte an die Verwaltung zurückzugeben, um zunächst zu klären, an welchen Einrichtungen insgesamt noch Handlungsbedarf in Sachen Barrierefreiheit besteht und welche Kosten hierfür entstehen würden. Diese Mittel müssten dann ohnehin vom Haupt- und

Finanzausschuss entsprechend bereitgestellt werden. Ratsherr Kerstholt betont, dass es sich nach seiner Auffassung nicht um eine freiwillige Leistung sondern um eine Pflichtaufgabe handele. Es sei bereits der dritte Antrag in der Angelegenheit. Nach seiner Auffassung könnte der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport die Maßnahmen begrüßen, anschließend könnte eine Erfassung aller Maßnahmen erfolgen und die Möglichkeiten der Umsetzung geprüft werden. Ratsherr Meyer und Ratsherr Schollmeyer schließen sich diesen Ausführungen an, der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport solle die Maßnahmen grundsätzlich begrüßen.

Der Vorsitzende, Ratsherr Danz, schlägt vor, beide Anträge zu vertagen, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, den baulichen und finanziellen Bedarf zu ermitteln. Ratsherr Kramme regt an, die Ausführungen nur zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, da der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nicht ursprünglich zuständig sei. Eine Absichtserklärung sei jedoch möglich. Es besteht Einigkeit bei den Ausschussmitgliedern, dass die Angelegenheit vertagt werden soll und der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport sich ausdrücklich für Maßnahmen zur Barrierefreiheit wie an der Kath. Grundschule Merzbach oder in der Turnhalle Wormersdorf ausspricht, um Menschen mit Behinderungen eine bessere Teilhabe zu ermöglichen.

Rheinbach, 29. April 2019

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter

Anträge

Fachbereich II
Aktenzeichen: 01.07.08
Vorlage Nr.: AN/0371/2018/1

| | | | |
|--|--------------|-------------------|-------------------|
| Vorlage für die Sitzung | | | |
| Ausschuss für Schule, Bildung und Sport | Vorberatung | 27.03.2019 | öffentlich |
| Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales | Vorberatung | 23.05.2019 | öffentlich |
| Haupt- und Finanzausschuss | Vorberatung | 09.09.2019 | öffentlich |
| Rat | Entscheidung | 30.09.2019 | öffentlich |

| | |
|--|---|
| Beratungsgegenstand: | Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2018 betreffend barrierefreier Ausbau des Zugangs zur Aula der katholischen Grundschule Merzbach |
| Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: | s. Sachverhalt |
| Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: | s. Sachverhalt |

1. Beschlussvorschlag:

Es wird kein Beschlussvorschlag seitens der Verwaltung unterbreitet.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2018 (siehe Anlage) wurde in der Sitzung des Rates am 17.12.2018 in den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport, den Ausschuss für Generation, Integration und Soziales sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag zielt darauf ab, den Zugang zur Aula der Kath. Grundschule Merzbach barrierefrei auszubauen. Die Aula wird in erster Linie als Schulraum genutzt, jedoch auch für Veranstaltungen Dritter, insbesondere in der Karnevalszeit.

Dieser Antrag ist im Zusammenhang mit dem Antrag der UWG-Fraktion vom 15.12.2018 zu beurteilen, der vorsieht, die Verwaltung zu beauftragen, die Planung für eine Erweiterung der Turnhalle Merzbach zur Nutzung als barrierefreie Mehrzweckhalle vorzulegen. Vor dem Hintergrund, dass die Erarbeitung

einer Planung sowohl personelle als auch ggfls. finanzielle Ressourcen (die im Haushalt 2019 nicht eingeplant sind) erfordert, bittet die Verwaltung um eine Meinungsbildung, ob und wenn welcher der beiden Anträge umgesetzt werden soll.

Rheinbach, den 05.03.2019

gez. Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

gez. Wolfgang Rösner
Fachbereichsleiter

Anlagen: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2018



An den
Bürgermeister
der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz

- per E-Mail -

Rheinbach den 03.12.2018

Sehr geehrter Herr Raetz,

die SPD Fraktion stellt zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach folgenden Antrag:

Der Zugang zur Aula der Katholischen Grundschule Merzbach wird barrierefrei ausgebaut.

Begründung:

Merzbach verfügt über keine Mehrzweckhalle. Deshalb finden viele Veranstaltungen in der Aula der Grundschule Merzbach statt. Besonders die älteren Mitbürger haben zunehmend Probleme, die Treppen zum Eingang der Aula zu überwinden, ganz besonders, wenn sie auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind. In der Aula finden regelmäßig Seniorennachmittage, Karnevalsveranstaltungen etc. statt. Nicht zuletzt dienen die Räumlichkeiten der Schule auch als Wahlbüro. Zu diesem Anlass muss regelmäßig eine provisorische Barrierefreiheit hergestellt werden.

Es ist Aufgabe der Gemeinschaft, dafür zu sorgen, dass alle Menschen am vollen gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Deshalb beantragt die SPD-Fraktion, dass die Verwaltung geeignete Maßnahmen ergreift, den Zugang zur Aula der Grundschule Merzbach barrierefrei zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Heinrich Kerstholt
Stellv. Bürgermeister und
SPD Ratsherr

Jochen Bois
Ortsvorsteher der Gemeinde Neukirchen